

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141217
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	48 79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	18175,5943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogener Waldbestand, forstlich geprägt, mit Anteil von Nadelbäumen, insgesamt aber als Buchenmischwald anzusehen, welche an die 50 cm Stammdicken erreichen. Dazwischen eingestreut einige Stiel-Eichen mit ähnlichen Stammdurchmessern. Darunter noch mit einem recht jungen Bestand aus Berg-Ahorn und Esche. Das Gelände ist gegenüber den sumpfigen Nachbarflächen um 2 bis 3 m erhöht gelegen, leicht wellig. Der Boden ist mäßig reich an Totholz geringeren Durchmessers. In der Krautschicht überwiegend Zeiger basenarmer Standorte wie Flattergras, Schattenblümchen, Sauerklee und Wald-Geißblatt, der in Grüppchen auftretende Waldmeister zeigt hingegen zumindest bereichsweise basenreichere Bodenverhältnisse an. In der Vergangenheit sind Nadelhölzer in größerem Umfang entnommen worden, weshalb an diesen Stellen aktuell eine Naturverjüngung mit Laubgehölzen stattfindet. Insgesamt heterogen, jedoch durch die Durchforstung mit Entwicklungstendenz zu einem naturnahen Buchenwald bodensaure Standorte.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zentral im Wohldorfer Wald	Hochwert (Y)	5951364
Nachbarnutzung/en	Buchenwälder, Quellwälder	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	576095	Gemarkung	Wohldorf (535)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/> x
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

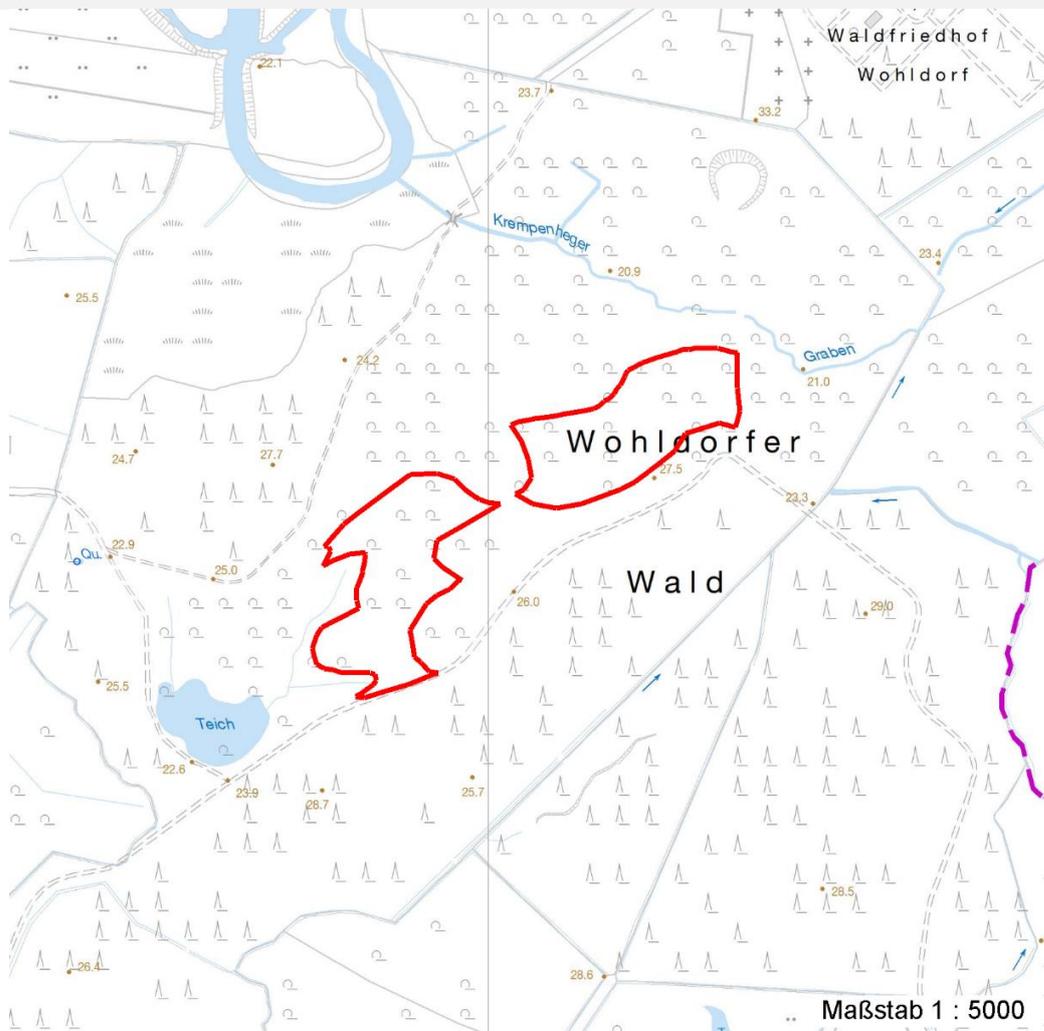
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141217
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	48 79
Bearbeitung	BAM	Kartierung	14.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18175,5943
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141217	61706	7650	48	22.09.2011	K	7652	79
141217	56484	7450	281	18.09.2003	<	7652	46

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78843	0	7650_48_140720_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141217
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	48 79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	18175,5943
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durchforstung in jüngerer Zeit, deutliche Störungen des Waldbodens, teilweise noch Nadelgehölze im Bestand
Wertgesichtspunkte	Ökologisch positive Entwicklungstendenz (Günstige Entwicklungstendenz zu einem bodensauren Buchenwald, strukturreich, dicht, mit Eignung als Unterstand für Wildtiere, totholzreich, mit Eignung als Insekten-Lebensraum.)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Bevor der Bestand einer weitgehend ungestörten Sukzession überlassen wird, sollten eventuell auch die letzten Nadelgehölze noch entnommen werden; Totholz im Wald belassen

Foto

Fotodatei	7650_48_140720_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)	Biotoptyp	WMS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141217
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	48 79
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	18175,5943
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w														3		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141217
			DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	48 79
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	18175,5943
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																		
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w														V				
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																		
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w														b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																		
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w																		
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																		
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w																		
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w															3			
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z																		
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w																		
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w																		
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w																		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																		
Ranunculus sardous (Rauher Hahnenfuß)	7	w															1	3	3	3
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																		
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																		
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																		
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																		
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																		
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	1	1			
Anzahl Arten														40						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland